

# Presse-Information

SWU Energie GmbH  
Karlstraße 1  
89073 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bernd Jünke  
Telefon 07 31/1 66-10 90  
Telefax 07 31/1 66-26 69  
bernd.juenke@swu.de

Ulm, 30. Juni 2010

## **Ulmer Donauuferweg ist ab 3. Juli wieder frei Bauarbeiten zur Höherlegung werden termingerecht abgeschlossen.**

Ab kommenden Samstag, 3. Juli ist der Ulmer Donauuferweg zwischen Metzgerturn und Donauturm für Fußgänger und Radler wieder frei. Auf dem rund 1.200 Meter langen Abschnitt hatten die Stadtwerke seit Anfang März den Weg aufgeschüttet und dadurch um bis zu 50 Zentimeter höher gelegt. Unter den beiden Brücken war der Weg tiefer gelegt worden und zur Wasserseite hin durch eine kleine Mauer abgesichert worden. „Zweimal mussten wir die Arbeiten im Juni wegen Hochwassers unterbrechen. Dennoch sind wir termingerecht fertig geworden“, freut sich Peter Schmidberger, verantwortlich für den Bereich Stromerzeugung bei der SWU. Ein weiterer kurzer Abschnitt des Uferwegs beim SSV Bad, der ebenfalls erhöht wurde, wird am 8. Juli wieder freigegeben.

Hintergrund der Maßnahmen: Die SWU wird künftig den Donauwasserspiegel vor dem Kraftwerk Böfinger Halde um bis zu einem halben Meter höher stauen, abhängig vom jeweiligen Wasserstand. Das verbessert die Stromgewinnung um rund zehn Prozent oder jährlich rund 4,4 Millionen Kilowattstunden. Das ist der Bedarf von 1.250 Haushalten mittlerer Größe. Durch den Höherstau musste auch der Fuß- und Radweg auf der Ulmer Seite „mitwachsen“. Der Weg wird künftig sogar noch etwas besser gegen Hochwasser geschützt sein. „Sperrungen wegen Überflutungen, zum Beispiel nach längeren Re-

## Presse-Information

genfällen, werden nicht mehr so oft nötig sein“, sagt Peter Schmidberger. Ein weiterer Vorteil: Durch die Absenkung des Wegs in den Unterführungen können Rettungsfahrzeuge die Brücken künftig besser unterqueren. Auch Radler fahren sicherer durch. Für die Baumaßnahmen hat die SWU rund 470.000 Euro investiert.

Einige Zahlen zum Bau:

Zur Aufschüttung des Wegs wurden rund 1.000 Tonnen Mineralbeton und Schotter verbaut. 1.000 Tonnen neuer Flussbausteine sichern den Weg zum Wasser hin ab. Für den neuen Belag wurden 4.500 Quadratmeter Asphalt verwendet.



Foto:

Auf dem Ulmer Donauuferweg wird nach der Höherlegung letzte Hand angelegt. Ab Samstag, 3. Juli ist der Weg für Fußgänger und Radler wieder frei passierbar.